

# Autobahn-Werkhof, Loveresse BE

2017

---



Beim Werkhof der Autobahn A16 in Loveresse im Berner Jura war höchste Präzision gefragt. Die Holzbauelemente mussten wegen der enormen Masse der 150 Meter langen Halle exakt passen.

## Das Projekt

Seit 2016 verbindet die A16, die Transjurane, das Schweizer Autobahnnetz mit dem von Frankreich. Für den Unterhalt des südlichen Abschnitts der Transjurane wurde ein grosser Werkhof bei Loveresse erstellt, der mehrere Werkhöfe ersetzt.

## Die Bauweise

Der Werkhof wurde als Holzbau im energiesparenden Minergie-P-Eco-Standard erbaut. Verwendet wurde praktisch nur Holz aus der Schweiz. Das Tragwerk über Terrain besteht aus einem mit Holzrahmenelementen ausgefachten Skelettbau. In drei Längsachsen sind Stützen und Pfetten aus Brettschichtholz angeordnet. Darüber verlaufen in Richtung der kürzeren Gebäudeabmessung rippenförmige Träger. Die horizontale Stabilisierung erfolgt über beplankte Rahmenbauwände, die in ausgewählten Feldern zwischen den Stützen angeordnet worden sind.

## Die Herausforderung

Der Werkhof ist 150 Meter lang und 30 Meter breit. Die Ausmasse des Baus erforderten eine äusserst präzise Planung, um allfällige Toleranzen aufzufangen. Denn selbst leichte Ungenauigkeiten können sich auf der Länge von 150 Metern zu Abweichungen von mehreren Zentimetern summieren. Die millimetergenau gefertigten Holzbauelemente mussten daher exakt auf die vorbereiteten Betonfundamente passen. Timbatec hat die Füllelemente so geplant, dass Bautoleranzen in diesen Elementen zwischen den Hauptstützen aufgenommen werden.

Im Bereich der Salzlagerhalle mussten die Holzstützen in den Hallenwänden in Aussparungen mit sehr wenig Spielraum passen. Die Aussparungen wurden mit einem Tachymeter eingemessen, die Schalung wurde vor dem Betonieren kontrolliert.



Der Werkhof bietet reichlich Platz für Lkw, Schneepflüge und andere Fahrzeuge



Kreuzweise gestapelte Tragkonstruktion: Die Dachbalken ruhen auf den Pfetten



Blick von der Cafeteria, dem Herzen des Werkhofs, auf den großzügigen Parkplatz



Die Bürozone des Werkhofs: Holz wurde auch für den Innenausbau verwendet (Fotos: Nils Sandmeier)

### Baudaten

- Brettschichtholz: 1125 m<sup>3</sup>
- Rahmenholz: 110 m<sup>3</sup>
- Dreischichtplatten: 450 m<sup>3</sup>
- OSB-Platten: 110 m<sup>3</sup>
- Dämmungen: 480 m<sup>3</sup>

### Baukosten

- BKP 1-9: 20.8 Mio
- BKP 2: 15.0 Mio
- BKP 214: 3.0 Mio

### Leistungen Timbatec

- Vorprojekt
- Kostenschätzung
- Bauprojekt
- Brandschutz
- Devis
- Baustellenkontrollen
- Statik/Konstruktion
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Fachbauleitung

### Bauherrschaft

AGG Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern  
3011 Bern

### Architekt

Claudia Meier & Markus Bachmann / MBAA  
8004 Zürich

### Bauingenieur

Schnetzer Puskas Ingenieure AG  
3011 Bern

### Holzbaingenieur

Timbatec Holzbaingenieure Schweiz AG, Bern  
3012 Bern

### Holzbauer

PM Mangold Holzbau AG  
4466 Ormalingen

### Baumanagement

Tekhne SA  
1003 Lausanne